

### Name: Alejandro G. Bethlen

## <u>Children:</u> Isabella Bethlen (9<sup>th</sup>) Stefan Bethlen (2022)

# Nationality: Argentina Hungary United States

### Who Are You?

On the personal front, I was born in Mendoza, Argentina and have lived in six countries (Argentina, Bolivia, Venezuela, US, Panama, and Germany), and have three citizenships. I am married to Veronica Bethlen (who is Argentine as well) and have two kids: Stefan (20) and Isabella (14). Stefan spent 5 years at MIS and is now in IE business school in Madrid and Isabella is currently in 9<sup>th</sup> grade and going on her 7<sup>th</sup> year at MIS. I am avid football fan (the one without pads) and a supporter of FC Barcelona, Manchester City - and of course the Argentine National team.

# What experience do you bring to the Board? How can you add value?

My extensive international background, both on a personal and professional front, equips me with a unique set of skills and perspectives that I can bring to the Board of Directors at Munich International School. Professionally, at a Sr. Executive level I have managed large and diverse teams in North America, South America, Europe, and Asia for Amazon and Procter & Gamble. On a personal front, I grew up as a as a Third Culture Kid before the term even existed, as have both of my children. I understand first-hand the impact that a supportive international school community can have on a family's successful transition and stay to a new country.

### What do you see as Priorities for the Board?

As a prospective member of the board, I believe it is important for us to lean in on the strength that an internationally diverse student body brings. First, fostering an inclusive learning environment that celebrates diversity and empowers students to thrive academically, socially, and emotionally. Second, ensuring that the school's academic programs and extracurricular offerings remain innovative, relevant, and aligned with the evolving needs of a globally minded student body. Third, strengthening partnerships with stakeholders, including parents, faculty, alumni, and the broader community, to foster collaboration and support the school's mission and values. Additionally, investing in technology and infrastructure to enable innovative teaching methodologies that equip students with the skills necessary to succeed in an increasingly digital world.

#### Beschreibe dich kurz selber

Auf persönlicher Ebene wurde ich in Mendoza, Argentinien geboren und habe in sechs Ländern gelebt (Argentinien, Bolivien, Venezuela, USA, Panama und Deutschland) und besitze Staatsbürgerschaften. Ich bin mit Veronica Bethlen verheiratet (die ebenfalls Argentinierin ist) und habe zwei Kinder: Stefan (20) und Isabella (14). Stefan verbrachte 5 Jahre an der MIS und studiert nun an der IE Business School in Madrid, und Isabella besucht derzeit die 9. Klasse und geht in ihr 7. Jahr an der MIS. Ich bin ein begeisterter Fußballfan (der ohne Schutzpolster) und unterstütze FC Barcelona, Manchester City - und natürlich die argentinische Nationalmannschaft.

### Welche Erfahrung bringst du in den Vorstand ein?

Mein umfangreicher internationaler Hintergrund, sowohl auf persönlicher als auch auf beruflicher Ebene, rüstet mich mit einem einzigartigen Satz von Fähigkeiten und Perspektiven aus, die ich in den Vorstand der Munich International School einbringen kann. Auf professioneller Ebene habe ich als leitender Führungskraft große und vielfältige Teams in Nordamerika, Südamerika, Europa und Asien für Amazon und Procter & Gamble geleitet. Persönlich bin ich als sogenanntes "Third Culture Kid" aufgewachsen, noch bevor dieser Begriff überhaupt existierte, genauso wie meine beiden Kinder. Ich verstehe aus erster Hand, welchen Unterschied und Einfluss eine unterstützende internationale Schulgemeinschaft auf eine erfolgreiche Transition und den Aufenthalt einer Familie in einem neuen Land haben kann.

### Was wären dein Prioritäten im Vorstand?"

Als potenzielles Vorstandsmitglied glaube ich, dass es wichtig ist, sich auf die Stärke zu stützen, die eine international vielfältige Schülerschaft mit sich bringt. Erstens sollten wir eine inklusive Lernumgebung fördern, die Vielfalt feiert und Schüler dazu befähigt, akademisch, sozial und emotional zu gedeihen. Zweitens ist es wichtig sicherzustellen, dass die akademischen Programme und außerschulischen Angebote der Schule innovativ, relevant und auf die sich wandelnden Bedürfnisse einer global orientierten Schülerschaft ausgerichtet sind. Drittens sollten wir Partnerschaften mit Interessengruppen stärken, einschließlich Eltern, Lehrkräften, Alumni und der breiteren Gemeinschaft, um Zusammenarbeit zu fördern und die Mission und Werte der Schule zu unterstützen. Darüber hinaus ist es wichtig, in Technologie und Infrastruktur zu investieren, um innovative Lehrmethoden zu ermöglichen, die Schüler mit den notwendigen Fähigkeiten ausstatten, um in einer zunehmend digitalen Welt erfolgreich zu sein.